

Erkfindet täglich zweimal: Sonntags nur morgens, Montags nur abends. Abonnementspreis für Berlin: 75 Pf. monatlich frei ins Haus, vierteljährlich M. 2.25

Berliner Volks-Zeitung mit täglichem Familienblatt und illustriertem Sonntagsblatt Abend-Ausgabe

Haupt-Expedition: SW. Jerusalemstr. 46/49. Telefon: Amt 1. Nr. 1015-1018. Filialen: Prag, 41. Rathenauerstr. 1. Wien, 1-6. Petersburgerstr. 2. Große Praterstr. 31 u. 32. Frankfurt, 17. Berlin, 31. Schiffbauerdamm 1. Schöneberg, 27 (am Wedding). Dönhofsstr. 66/67. Charlottenburg, 2 (gegenüber 8. Terminal). Potsdam, 33. Hauptstr. 32. Leipzig, 103. Brühlstr. 26 (alte Post). Braunschweig, 1. Schöneberg, Hauptstr. 155. Chemnitz, 1. Hauptstr. 34. Dresden, 1. Hauptstr. 1. Leipzig, Hauptstr. 129. Weiden, König-Platz 61b.

Redaktion: Jerusalemstr. 46/49. Hier inseriert einzelne Manuskripte über nimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Chef-Redakteur: Karl Volkath, Berlin W. Verlag: Rudolf Mosse, Berlin W.

Und Iswolski sprach...

Schon seit Wochen hatte der russische Minister des Auswärtigen Iswolski für die Rede Bekanntschaft gemacht, die er über die auswärtige Politik Russlands in der russischen Reichsdruckerei halten wollte, und die Aufschlüsse über das Verhalten Russlands in der Balkanfrage bringen sollte.

Am Beginn seiner Rede erwähnte Iswolski das amerikanisch-japanische Abkommen, das er sehr begrüßte, und erklärte, daß das englisch-russische Abkommen in den verletzlichen Balkan bereits eine sehr ernste Fehlführung befinde.

Der Minister ging dann auf die Wiederherstellung der Konstitution in der Türkei ein. Der neuen türkischen Staatsordnung sei die Gleichberechtigung der christlichen und mohammedanischen Bevölkerung zugrunde gelegt.

Der Minister ging darauf auf die Angliederung Bosniens und die Unabhängigkeitserklärung Bulgariens über. Die Stimme der russischen Gesellschaft fordere dringend einen Protest der Regierung gegen die Annexion.

Wichtig für gegen ihn gerichteten Angriff erklärte der Minister, daß er sich nicht für die Politik gegen die Türkei zu verantworten habe, sondern nur für die russische Politik der Balkan in ihrer freien Unabhängigkeit von vorher eingegangenen Verpflichtungen handeln könne.

Die Debatte. Nach dem Minister des Auswärtigen Iswolski sprach der Sozialist Tolstoj, der wegen gotteslästerlicher Ausdrücke während der nächsten drei Tage von den Sitzungen der Duma ausgeschlossen wurde.

Die Abstimmung. In der Abend Sitzung sprach der Redaktionsführer Miliukow, worauf die Duma gegen die angebotene Note und die Arbeitsgruppe 11/12 nachfolgende Überlegungsformel zur Tagesordnung annahm:

Nach Anhörung der Rede des Ministers und mit dem Ausschluss derjenigen Mitglieder für die verdamnten Schandwörter und Schanden sowie in der letzten Sitzung, die Regierung werde alle Maßnahmen zu machen zur Wahrung ihrer gerechten Interessen mit allen friedlichen Mitteln, falls die Duma zur Tagesordnung über.

Nachdem der Minister des Auswärtigen Iswolski in einer zweiten Rede Reformen im auswärtigen Dienst, wozu er aber einiger Zeit bedürfe, im Aussicht gestellt hatte, wurde der Etat des Ministeriums des Auswärtigen angenommen.

Belgrad, 27. Dezember. Wie verlautet, hat die Regierung, dem Auftrag der österreichisch-ungarischen Regierung auszuführen, wonach die Gültigkeit des Handelsvertrages auf weitere drei Monate provisorisch verlängert wird.

Präsident Fallières überfallen.

Die Tat eines überspannten Royalisten.

Als der Präsident der französischen Republik Fallières am ersten Weihnachtstage seinen gewöhnlichen Morgenbesuch im Bois de Boulogne machte, wurde er von einem früheren Gefolgsmann Jean Mathis angefallen, ins Gesicht geschlagen und zu Boden gestoßen.

Der Präsident Fallières wurde am Freitag Vormittag als er in Begleitung des Generalsekretärs Ramondou und seines Adjutanten Oberst Goffin nach dem Place de l'Étoile von einem Gefolgsmann namens Jean Mathis angefallen. Mathis ergriff plötzlich den Präsidenten beim Hals und versuchte, ihn den Wirt auszureißen, wurde aber sofort von den Herren Ramondou und Goffin festgenommen.

Mathis hatte schon seit mehreren Monaten Beziehungen zu royalistischen Kreisen Seine Absicht, die nichts von politischen Beziehungen wußte, erklärte, Mathis habe in sehr geordneten Verhältnissen, bezahle regelmäßig seine Miete und lade Arbeit.

Der Oberst des Reimers Mathis auf den Präsidenten Fallières war so heftig, daß der Stof Fallières' entzweierte. Doch verlor der Präsident seinen Kopf nicht, seine gewöhnliche Ruhe und Selbstbeherrschung und legte seine Spaziergänger fort, von dem er um 10 1/2 Uhr ins Ellysée zurückkehrte.

Die Idee des Attentäters.

Mathis erklärte beim Verhör, er habe den Angriff auf den Präsidenten nach vorheriger Überlegung ausgeführt; er bedauere die Tat nicht und habe das Bewußtsein, eine Pflicht erfüllt zu haben.

Im Jahre 1906 hatte Mathis ein Erlebnis, bei dem er offenbar einen Anzug bekommen hat. Er hatte in einer Zeitung das Verzeitsgesch einer jungen Millionärin gelesen, die einen Mann aus dem Volk zum Gatten wünsch. Mathis meldete sich und erhielt den Betrag einer Million Francs. Mathis ließ von seinem Schwereisen zunächst 500 Francs an die Millionärin und nachdem er mit der Millionärin zusammengebracht war und sich in die Welt hat, opferte er allmählich sein ganzes erpartes Geld, über 6000 Francs. Dann erhielt er eines Tages einen Brief, der ihm anzeigte, seine Frau sei in einem Vorort von Paris plötzlich gestorben und bereits begraben.

Sympathieausgeburgen für Fallières.

Sämtliche Minister und das Präsidium der Kammer begaben sich nach dem Ellysée, um dem Präsidenten Fallières ihre Entschuldigung über den Überfall auf den Präsidenten und seiner Sympathie für diesen Ausdruck ab.

Über ein eigenartiges Nachspiel. Das die Affäre hatte, wird noch aus Paris berichtet: Auf Grund einer Verfügung des Untersuchungsrichters Joffe, der die Angelegenheit des Killers Mathis behandelt, begab sich am Sonntag der Chef der Sicherheitspolizei Hamard in die Bureau des Maites 'Le Name', um dort eine Vernehmung vorzunehmen.

Die Affäre hatte, wird noch aus Paris berichtet: Auf Grund einer Verfügung des Untersuchungsrichters Joffe, der die Angelegenheit des Killers Mathis behandelt, begab sich am Sonntag der Chef der Sicherheitspolizei Hamard in die Bureau des Maites 'Le Name', um dort eine Vernehmung vorzunehmen.

Die Affäre hatte, wird noch aus Paris berichtet: Auf Grund einer Verfügung des Untersuchungsrichters Joffe, der die Angelegenheit des Killers Mathis behandelt, begab sich am Sonntag der Chef der Sicherheitspolizei Hamard in die Bureau des Maites 'Le Name', um dort eine Vernehmung vorzunehmen.

Die Affäre hatte, wird noch aus Paris berichtet: Auf Grund einer Verfügung des Untersuchungsrichters Joffe, der die Angelegenheit des Killers Mathis behandelt, begab sich am Sonntag der Chef der Sicherheitspolizei Hamard in die Bureau des Maites 'Le Name', um dort eine Vernehmung vorzunehmen.

Die Affäre hatte, wird noch aus Paris berichtet: Auf Grund einer Verfügung des Untersuchungsrichters Joffe, der die Angelegenheit des Killers Mathis behandelt, begab sich am Sonntag der Chef der Sicherheitspolizei Hamard in die Bureau des Maites 'Le Name', um dort eine Vernehmung vorzunehmen.

Die Affäre hatte, wird noch aus Paris berichtet: Auf Grund einer Verfügung des Untersuchungsrichters Joffe, der die Angelegenheit des Killers Mathis behandelt, begab sich am Sonntag der Chef der Sicherheitspolizei Hamard in die Bureau des Maites 'Le Name', um dort eine Vernehmung vorzunehmen.

Die Affäre hatte, wird noch aus Paris berichtet: Auf Grund einer Verfügung des Untersuchungsrichters Joffe, der die Angelegenheit des Killers Mathis behandelt, begab sich am Sonntag der Chef der Sicherheitspolizei Hamard in die Bureau des Maites 'Le Name', um dort eine Vernehmung vorzunehmen.

Die Adreßdebatte im türkischen Parlament.

Wie aus Konstantinopel berichtet wird, wurde in der am Sonntag abgehaltenen Sitzung der türkischen Deputiertenkammer bekanntgegeben, daß der Sultan die Wahl des Jungtürkenführers Ahmed Riza zum Präsidenten der Kammer beauftragt habe.

Zu weiteren Details der Sitzung wurde der Entwurf der Antwortadresse auf die Thronrede unter die Abgeordneten verteilt. Es wurde beschlossen, den Entwurf zunächst in den Kommissionen zu prüfen und ihn heute zur Beratung im Plenum auf die Tagesordnung zu stellen. Ein Antrag für die Zeit der Adreßdebatte die Presse von der Sitzung auszuschließen, wurde abgelehnt.

Der Entwurf der Antwortadresse

beschäftigt sich zunächst mit der Auslösung des ersten türkischen Parlaments und wendet sich dann in klarer Sprache gegen die verhängnisvollen Folgen des Sultanats. Zur äußeren Politik übergehend bemerkt der Entwurf, daß die ganze Nation den Schmerz des Sultanats über die Unabhängigkeitserklärung Bulgariens und die Annexion Bosniens und der Herzegovina teile und fährt fort: die Kammer wird einer Politik der internationalen Freundschaft folgen, die Nation, die im Innern die friedliche Umwälzung durchgeführt hat, wird der Welt zeigen, daß sie auch dem Ausland gegenüber unentwegt die Friedenspolitik verfolgen wird.

Eine regelrechte Schlacht mit Werbröchern

hatte in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend die Moskauer Polizei auf der Insel Rosjino bei Moskau zu bestehen. Aus Moskau wird darüber berichtet:

Eine Bande von Werbröchern hatte sich in einem zweistöckigen Hause verbarrikadiert. Als sich die Polizei dem Hause näherte, wurde sie mit Salbentfeuer empfangen. Aus Moskau herbeigerufenen Schützentruppen umzingelten das Haus und unterhielten ein Gewehrfeuer, bis die Schiffe aus dem Hause aufhörten. Darauf suchte der Chef der Sicherheitspolizei mit Begleitung über den Boden in das Haus einzudringen. Er wurde jedoch wiederum mit Salbentfeuer empfangen und zum Rückzug gezwungen. Im 1/2 Uhr nachmittags drang die Polizei in das Haus ein, fand dort aber nur einen Mann mit durchlöcherter Schilke tot vor. Der Besitzer des Hauses ist verhaftet worden. Mehrere Polizeibeamte, darunter der Chef der Sicherheitspolizei, sind schwer verwundet. Ein Beamter ist seinen Verletzungen erlegen.

Das Blatt hat sich gewendet.

Castros Auslieferung in Sicht?

Die unblutige Revolution in Venezuela ist zu Ende. Der allmächtige Diktator Castro, der seine Zuflucht in Berlin gesucht hat, ist geflohen. Ja, Castro hat seine Auslieferung an Venezuela zu gewarnt, wenn sich die seitens der jetzigen Regierung von Venezuela gegen ihn erhobene gerichtliche Anklage erweist. Die Zeitung erklärt, den venezolanischen Gomez zu ermorden, der nach Castros Sturz an die Spitze der Regierung getreten ist. Aus Caracas, der Hauptstadt von Venezuela, wird berichtet:

Der bisherige Vizepräsident Gomez wird, wie man annimmt, die Auslieferung Castros verlangen, falls erwiesen wird, daß dieser der Mörder des Anführers der Revolution ist, das die Zeitung enthält, Gomez zu ermorden. Das Telegramm sagt, man solle der Schlange den Kopf zerquetsern und Caracas terrorisieren.

Die venezolanische Regierung hat ferner von Castro ein Telegramm erhalten, in dem er sie für den Fall, daß ein holländisches Schiff wieder bei Zea ankommen sollte, anfordert, dieses mit einem venezolanischen Schiff auszureifen.

Durch Erfolg der venezolanischen Regierung ist jetzt die Umfassung der Waren in Betracht mit Trinidad zugelassen, die Schiffsahrt auf dem Risse Meta freigegeben und das Transporthverbot für Salz aufgehoben worden. Die Bundes-Abfall-Kompanie hat ihre Geschäftskasse in Caracas wieder geöffnet.

Die Präsidentschaft des bisherigen Vizepräsidenten Gomez ist im ganzen Lande anerkannt worden. Die Revolution hat ohne Blutvergießen gepend. Sogar der General Celestino Castro, ein Bruder des früheren Präsidenten und Chef des Parlamentes Zuhita, hat das Kommando über die Truppen abgegeben und alle Waffen mit Munition über 6000 Gewehre und 30000 Patronen, ausgeliefert. Dies ist als entscheidend dafür anzusehen, daß der frühere Präsident Castro nicht mehr als Machtfaktor gelten kann. Die Presse ist frei. Das Verbot von Post aufgehoben worden, die Grenzfrage mit Kolumbien geregelt und der Schiffsverkehr auf dem Jula von und nach Kolumbien wiederhergestellt.

Wie aus Willemstadt, der Hauptstadt der holländischen Kolonie Curaçao, berichtet wird, ist der holländische Kreuzer 'Gelderland' dort eingetroffen. Damit ist die niederländische Flottenemonstration förmlich beendet.

Schwer, aber glücklich.

Endlich hat sich in Portugal nach langem Harren ein neues Kabinett gebildet. Ein Telegramm aus Lissabon meldet: Nachdem der Progressist Sebastiao Telles die Kabinetsbildung abgelehnt hat, wurde der Justizminister de Campos Henriques im Kabinett de Amorim, der zu den Regeneratoren gehört, mit der Bildung eines neuen Konzentrationsskabinetts betraut. Dieses ist folgendermaßen zusammengesetzt: Campos Henriques Präsidium und Inneres, Gilpe Sousa Finanzen, Telles Krieg, Amalio Rodrigues Justiz, Castro öffentliche Arbeiten, Antonio Gabriel Marine, Amaro Justiz.

San Francisco, 26. Dezember. Der Zudergroßindustrielle Spreckels ist gestorben.



Ein größeres Feuer brach heute früh in der Kautzstr. und ...

amt und Beamte der Staatsanwaltschaft und des Gerichtes sic be ...

Kleine Chronik.

Neue Erdbeben in Kalabrien.

Ein Telegramm aus Montecoreale meldet: Durch ein heftiges Erdbeben ist heute morgen um 5 Uhr 20 Minuten hier in ...

Ueberschweemmungen in Zentralamerika.

Aus Panama wird gemeldet: Der Fluss Reventazon und seine Nebenflüsse sind aus dem Ufer getreten. Der angelegte Schaden ist beträchtlich. Auf dem Gebiete von Colmarica sind 25 Personen ertrunken.

Ein Suizid. Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Gießen: Am Freitag Abend wurde im Gießener Stadtwald an dem gähningrigen Ufer Heinrich Abel ein Suizid verübt. Die Leiche wurde am ersten Freitag mittags gefunden. Als Täter wurde gestern nachmittag der bereits dreimal wegen Selbstmordversuchen verurteilte 47jährige Schmiedemeister Wilhelm Reitz aus Niedersachsen bei Rodung verhaftet.

Ein heftiger Sturm wüthete nach einer Windstille aus Abend seit drei Tagen und heftigen Niederschlägen. Das Schloß der Dampfer ist dadurch beschädigt.

SPORT

Der Sport zu Weihnachten.

Das Weihnachtsmahl des Berliner Schlittschuhklubs kam gestern bei prächtigen Frostverhältnissen im Botanischen Garten zum Austrage. Die Hauptbesitzerin des Weihnachtswunderpreis gewann der bekannte Berliner Kunsthändler M. F. Rendschmidt konkurrenzlos mit 257 Punkten und überschritt damit die vorgeschriebene Mindestpunktzahl 208 bei weitem. Im Seniorenlager siegte Müller mit 245 Punkten knapp vor A. Schmidt und Zöllner, die mit 243 die gleiche Punktzahl erreichten. Das Juniorenlauf sei ein Viereck. Im Damenkonkurrenz erreichen Frau Dr. Frauzen und Fräulein L. Müller die selbe Punktzahl. Die Berliner Schwimmvereine zeigten sich auch diesmal, wieder der Süden überlegen und gewann mit 7:3, nachdem das Spiel bei Halbzeit bereits 5:2 gestanden hatte. Am dritten Feiertag schlug Union auf seinem Sportplatz den Magdeburger C. Weisbach leicht mit 6:0. In der ersten Feiertag die Berliner Hertha in Hamburg den dortigen Meister Viktoria mit 3:2 (Pause 1:0 für Hertha) abgefertigt hatte.

Fussballspiele.

Der erste Feiertag brachte das Gesellschaftsspiel zwischen Viktoria und Preussen, das die deutsche Meister mit 5:1 für sich entschied (Halbzeit 3:0 für Viktoria). Ein weiteres Treffen Union-Britannia endete mit dem überraschenden Siege Union's von 2:0. Am zweiten Feiertag fand der alljährliche Kampf der repräsentativen Mannschaften von Nord- und Süd-Berlin statt. Der Sieger einseitigen Stürmerreihe zeigte sich auch diesmal, wieder der Süden überlegen und gewann mit 7:3, nachdem das Spiel bei Halbzeit bereits 5:2 gestanden hatte. Am dritten Feiertag schlug Union auf seinem Sportplatz den Magdeburger C. Weisbach leicht mit 6:0. In der ersten Feiertag die Berliner Hertha in Hamburg den dortigen Meister Viktoria mit 3:2 (Pause 1:0 für Hertha) abgefertigt hatte.

INDUSTRIE - HANDEL - BÖRSE

Berlin, 28. Dezember. Anregungen besonderer Art lagen bei Eröffnung des heutigen Verkehrs nicht vor. Die Wiener Vorkurse dürften sich auf die friedliche Tendenz, die inwieweit Rede durchführbar ließe, einen recht festen Verlauf genommen doch wirkte die günstige Haltung Wiens nur auf die Kurse der österreichischen Wertpapiermärkte. Kreditaktien stiegen sich anfangs um fast 1 pCt., die Aktien der Österreichischen Staatsbahn um 0,50 pCt. höher. Auch Lombarden lagen ungesetzt des empfindlichen Rückganges, den die Einnahmen der zweiten Dezemberdekade gebracht hatten, verhältnismäßig fest. In anderen vor der Woche sehr still, und das Kursniveau nur wenig verändert. In der ersten Vorlesung eröffnete der Rentenmarkt, dem der anhaltend flüssige Geldmarkt zu statten kommt, besonders der waren russische, die jedoch sehr schwach waren. Die russischen Renten wurden in Kurs abwärts. In der dritten Börse wurde eine Abschwächung der Gesamtmarktstimmung, die besonders am Montanaktienmarkt zu Krisenbahnen führte.

Table with 2 columns: Kursen gegen 3 Uhr. Lists various stocks and their prices, including Wien, Bann, Orient, etc.

Am Frühmarkt wurden notiert: Weizen, inländischer 204 bis 207 ab Bahn und frei Mühle. Roggen, inländischer 164 bis 166 ab Bahn und frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburger, sammerischer, preussischer, böhmischer, inländischer, russischer, amerikanischer, mittel und gering 145-165 ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerikanischer, mittel und gering 145-165 ab Bahn und frei Wagen. Gerste, inländischer, Futtergerste, mittel und gering 145-165 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländischer, mittel und gering 145-165 ab Bahn und frei Wagen. Tausend, inländischer, mittel und gering 145-165 ab Bahn und frei Wagen. Weizenklein 11,00 bis 12,00. Roggenklein 11,00 bis 12,00.

Am Frühmarkt wurden notiert: Weizen, inländischer 204 bis 207 ab Bahn und frei Mühle. Roggen, inländischer 164 bis 166 ab Bahn und frei Mühle. Hafer, märkischer, mecklenburger, sammerischer, preussischer, böhmischer, inländischer, russischer, amerikanischer, mittel und gering 145-165 ab Bahn und frei Wagen. Mais, amerikanischer, mittel und gering 145-165 ab Bahn und frei Wagen. Gerste, inländischer, Futtergerste, mittel und gering 145-165 ab Bahn und frei Wagen. Erbsen, inländischer, mittel und gering 145-165 ab Bahn und frei Wagen. Tausend, inländischer, mittel und gering 145-165 ab Bahn und frei Wagen. Weizenklein 11,00 bis 12,00. Roggenklein 11,00 bis 12,00.

Marktpreise von Berlin am 24. Dez. 1908, nach Ermittlungen des königlichen Polizeipräsidiums. Richtschnur 1000 bis 1000 M. Hen 0,00 bis 0,00 M. ...

Table showing Reichsbank status for Dec 28, 1908. Columns include 1907, 1908, and various financial metrics.

Nach den vorstehenden Angaben ist die gesamte Umlaufreserve im Vergleich mit dem Vorjahre folgendes Bild (in 1000 M.) ...

Berlin: Firma Walter Lion u. Co. (Walter Lion und Georg Heil), Engländer 34, Verwalter: Roehne, Neue Rosstr. 14, Anwalt: ...

Letzte Nachrichten.

Belgrad, 28. Dezember. Die Staphylinia bietet das Subjektproletariat. Ministerpräsident Belimirovitch stellt im Namen der Regierung die ...

Bremen, 28. Dezember. Die Staphylinia bietet das Subjektproletariat. Ministerpräsident Belimirovitch stellt im Namen der Regierung die ...

Witterungsbeobachtungen in Berlin. 28. Dez. 1908

Table with 6 columns: Dezember, Luftdruck in 99 mm Quecksilber, Temp., Windrichtung und Stärke, Bewölkung, Feuchtigkeit in %.

Wetter in Deutschland. Unter dem Einflusse eines in Nordwesteuropa liegenden hohen barometrischen Maximums hat sich bei uns ein ...

Wetterverhältnisse für Deutschland. In Süd- und Mitteldeutschland sehr mäßig und zum Parte, in Norden stärkere Schneefälle.

Table with 4 columns: Stationen, Windrichtung und Stärke, Temperatur, and other weather data.

Wetterverhältnisse für den mittlern Teil von Deutschland. Das Wetter ist ...

